

Aurubis erzielt starkes Ergebnis im ersten Quartal 2023/24

- » Operatives EBT von 111 Mio. € im 1. Quartal 2023/24 – getrieben durch höhere Schmelz- und Raffinierlöhne, Kathodenprämie sowie gute Nachfrage nach Gießwalzdraht
- » Deutlich erhöhte Investitionstätigkeit im 1. Quartal aufgrund Umsetzung der Wachstumsstrategie
- » Beginn der Inbetriebnahme des Recyclingwerks in den USA zum Ende des laufenden Geschäftsjahres erwartet

Hamburg, 06. Februar 2024 – Die Aurubis AG, ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt, erzielte im 1. Quartal 2023/24 ein operatives Ergebnis vor Steuern (EBT) von 111 Mio. € (Vorjahr: 125 Mio. €). Das Quartalsergebnis liegt damit nur leicht unter dem sehr starken Vorjahresergebnis. Im Segment Multimetal Recycling erreichte Aurubis ein operatives EBT von 29 Mio. € (Vorjahr: 35 Mio. €), im Segment Custom Smelting & Products belief sich das Quartalsergebnis auf 107 Mio. € (Vorjahr 108 Mio. €). Der operative ROCE lag zum Stichtag bei 9,7 % (Vorjahr: 16,3 %). Er ist aufgrund der Berechnung rollierend über die vergangenen 4 Quartale deutlich durch das sehr schwache Abschlussquartal des letzten Geschäftsjahres belastet.

Das Unternehmen erzielte höhere Schmelz- und Raffinierlöhne durch einen verbesserten Konzentratsdurchsatz und eine erhöhte Aurubis Kupferprämie, was auf die insgesamt gute Nachfrage nach Kupfer zurückzuführen ist. Aurubis realisierte sehr gute Erlöse durch einen gesteigerten Absatz von Gießwalzdraht bei gleichzeitig höheren Formataufpreisen. Die Nachfrage nach Gießwalzdraht – einem Vorprodukt für Kupferkabel und -drähte – ist ungebrochen, insbesondere aus dem Energie- und Infrastruktursektor. Gesunkene Energiekosten für Strom und Gas wirkten im Vergleich zum Vorjahresquartal positiv auf das Ergebnis.

Demgegenüber stand ein niedrigeres Metallergebnis. Dies ist insbesondere zurückzuführen auf niedrigere Metallpreise von Nickel, Palladium und Kupfer. Auch die Erlöse aus dem Verkauf von Schwefelsäure gingen aufgrund niedrigerer Preise zurück. Das Ergebnis ist ferner belastet durch gestiegene Rechts- und Beratungskosten sowie in geringerem Umfang höhere Anlaufkosten für die strategischen Projekte.

„Unser Quartalsergebnis von 111 Mio. € zeigt: Aurubis liefert auch in herausfordernden Zeiten starke Ergebnisse. Dies ist ein überzeugender Erfolg des kompetenten Managementteams an allen Standorten unseres Produktionsnetzwerkes. Mit diesem Rückenwind werden wir in diesem Kalenderjahr, wie geplant, die ersten strategischen Projekte in Betrieb nehmen. Unser Wachstumskurs wird somit erste operative Ergebnisse liefern – er nimmt sicht- und messbar Gestalt an“, hebt Aurubis-Vorstandsvorsitzender Roland Harings hervor.

Aurubis AG
Corporate Communications

Angela Seidler
Vice President
Investor Relations &
Corporate Communications
Tel +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Christoph Tesch
Head of Corporate
Communications
Tel +49 40 7883-2178
c.tesch@aurubis.com

Meino Hauschildt
Communications Manager
Tel + 49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestrasse 50
20539 Hamburg, Germany

www.aurubis.com

Der Netto-Cashflow belief sich aufgrund des Bestandsaufbaus zur Vorbereitung auf den geplanten Wartungsstillstand im Hamburger Werk im Mai/Juni 2024 auf -202 Mio. € (Vorjahr -62 Mio. €). Der turnusmäßig stattfindende Wartungsstillstand wird der größte in der Geschichte des Aurubis-Werks Hamburg sein. Das Unternehmen investiert in diesem Zuge rund 95 Mio. € in die Zukunftssicherung des Standortes Hamburg. Im Zuge des Stillstands setzt Aurubis zudem zwei wichtige Dekarbonisierungsprojekte mit einer Investitionssumme von rund 140 Mio. € um: Das Unternehmen macht als eines der ersten seiner Branche die Anodenöfen in Hamburg wasserstofffähig und erweitert in großem Umfang seine Fähigkeiten, Industriewärme auszukoppeln.

Aurubis verfügte weiterhin über eine exzellente Finanzausstattung mit einer Eigenkapitalquote von annähernd 60 % zum 31. Dezember 2023.

Das IFRS-Konzernergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 72 Mio. € (Vorjahr: 71 Mio. €).*

Strategieumsetzung: Erhöhte Investitionstätigkeit im abgelaufenen 1. Geschäftsjahresquartal

Aurubis hat auch im abgelaufenen Quartal seine Strategie „Metals for Progress: Driving Sustainable Growth“ mit unveränderter Geschwindigkeit umgesetzt. Aktuell sind rund 1,7 Mrd. € an Investitionen für strategische Projekte genehmigt und werden realisiert. Im ersten Geschäftsquartal verdoppelte das Unternehmen im Vorjahresvergleich seine Ausgaben auf über 150 Mio. €. In der zweiten Jahreshälfte wird Aurubis mit den Recycling-Projekten ASPA und BOB in Belgien sowie der ersten Produktionsstufe in den USA in Betrieb gehen.

Aurubis bestätigt Ausblick für das Geschäftsjahr 2023/24

Aurubis erwartet eine weiterhin hohe Nachfrage nach Kupferprodukten und den vom Unternehmen produzierten Metallen. Für das laufende Geschäftsjahr 2023/24 wird ein operatives EBT von 380 bis 480 Mio. € erwartet. Den operativen ROCE prognostiziert das Unternehmen zwischen 10 und 14 %. Die Wachstumsstrategie wird im laufenden Geschäftsjahr trotz Veränderungen im Vorstand unverändert umgesetzt.

Am 6. Februar 2024 ab 14:00 Uhr (MEZ) bietet das Unternehmen die Möglichkeit für Analysten, Investoren und Journalisten, an einem englischsprachigen Webcast teilzunehmen. Der Zugangslink für den „listen-only“-Modus (ohne Voranmeldung) befindet sich auf der Aurubis-Website im Bereich Investor Relations.

Die Quartalsmitteilung 3 Monate 2023/24 sowie weiteres Informationsmaterial finden Sie ab sofort auf unserer Website unter aurubis.com/investor-relations/publikationen/quartalsberichte

Ergänzend dazu finden Sie in unserer virtuellen Pressemappe passendes Bild- und Videomaterial unter aurubis.com/medien/pressemappe.

Für Aurubis steht am 15. Februar 2024 turnusgemäß die Jahreshauptversammlung an. Sie wird als virtuelle Hauptversammlung stattfinden. Alle relevanten Dokumente und Informationen finden Sie hier aurubis.com/hauptversammlung.

* Da das IFRS-Ergebnis unter anderem Bewertungseffekte aus Metallpreisschwankungen aus unrealisierten Geschäften enthält, weist Aurubis abweichend hiervon das operative Ergebnis (EBT) aus. Dessen Darstellung eliminiert diese Effekte aus Metallpreisschwankungen auf unrealisierte Geschäfte weitgehend und ermöglicht so eine realistischere Beurteilung des Geschäftsverlaufs. Das operative EBT ist ausschlaggebend für die Steuerung des Unternehmens.

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.200 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com